Aus der Praxis - für die Praxis

Best Practices für den Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen

26. September 2023 I DASA in Dortmund

Veranstaltung

Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) präsentiert im Rahmen des Arbeitsprogramms „Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“ in der Veranstaltung „Aus der Praxis für die Praxis“ gute Lösungen für den sicheren Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen und die neue GDA Best Practice Datenbank. Beispiele für die erfolgreiche Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen müssen nicht aufwendig oder teuer sein!

Programm

ab 8.30 Uhr
Anmeldung

9.00 Uhr
Einführung
Dr. Harald Wellhäußer (BG RCI)

Vorstellung des GDA Arbeitsprogramms „Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“
Dr. Romy Marx (BMAS)

Best-Practice-Beispiele zum sicheren Umgang mit Krebserzeugenden Gefahrstoffen
Ina Krieger (IFA),
Gerd Schneider (IFA)

Minderung der Schweißrauch-Exposition
Andreas Hasse (BGHM)

Geschlossene Bedingungen für CrO_3 – eine technische Lösung
Michael Müller (Fa. Ursa-Chemie)

Exposition und Schutzmaßnahmen für Quarzstaub im Tunnelbau
Rainer Antretter (Fa. BeMo Tunneling)

10.35 Uhr
Pause und Zeit für Best Practices

Bericht aus Sicht der Aufsichtspersonen
Nils Moysich (BG ETEM)

Betriebliche Situation mit dem GDA Gefahrstoff-Check selbst einschätzen
Antje Ermer (BG RCI)

Krebsrisiko im Feuerwehrdienst
Marcus Bätge (FeuerKrebs e. V.)

12.00 Uhr
Best Practices kurz vorgestellt
Posterpräsentationen

12.45 Uhr
Verabschiedung
Dr. Harald Wellhäußer (BG RCI)

Snack and Talk

Weitere Infos und Kontakt

www.gda-portal.de/best-practice-krebs-veranstaltung

gda-gefahrstoff-bpb@dguv.de

Energiehalle der DASA
Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

STOP Krebs
Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie
Arbeitsprogramm KeGS

Arbeitsprogramm KeGS
Best Practices

1 VDSI-PUNKT Arbeitsschutz

Aus der Praxis - für die Praxis

Best Practices für den Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen

Posterpräsentationen

Bauen im Bestand – Vermittlung der Grundkenntnisse Asbest
Andrea Bonner, Berit Schuchmann (BG BAU)

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519 BT 54: Entfernen asbestfreier Tapeten von asbesthaltigen Untergründen – ENVIPRO-Verfahren
Dipl.-Ing. Carsten Engelke, M.B.Eng. Martin Rey (Fa. ENVIPRO Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik)

Arbeitsplatzbelastungen durch Benzol in Werkstätten für Grünpflegegeräte
Carolina Allin (Regierungspräsidium Kassel, Hessen),
Dr. L. Nitschke (Bayerisches Landesamt für Gesundheit),
Johannes Schanz (Landesanstalt für Umwelt, Baden-Württemberg),
Thomas Lahrz (Landeslabor Berlin-Brandenburg),
Sabine Lau (Amt für Arbeitsschutz, Hamburg)
Michael Tschickardt (Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz),
Henning Müller (Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz)

Geschlossene Bedingungen für CrO_3 – eine technische Lösung
Frank Schöneberg, Gebhard Linscheid, Dr. Michael Müller (Fa. Ursa Chemie)

Spanende Bearbeitung von Cobalt-haltigen Nichtedelmetall-Legierungen in Dentallaboratorien
Mirko Gaffga
(BG ETEM Fachkompetenz-Center Gefahrstoffe + Facharbeitskreis Dentaltechnik)

Umstellung von Diesel- auf Elektromotoren bei innerbetrieblichen Anwendungen – je früher desto besser
Michael Möller (Fa. Bestsort Hamburg / Buhck Gruppe)
Eckart Willer (BG Verkehr)

GDA-Pathologie
Best-Practices zur Reduzierung der Formaldehydbelastung
W. Wegscheider, D. Römer,
J. Gerding (BGW)
S. Schlatter, R. Stockmann (IFA)

Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)
Alexander Schneider, Maria Valdez, Susanne Zöllner (IFA)

Kantenbearbeitung von Quarzkompositplatten und Natursteinen
Walter Gunreben (BG BAU)

Reduzierung der Luftkonzentrationswerte nach TRGS 561 bezogen auf Nickel und Nickelverbindungen
Michael Baar (Fa. VDM Metals Holding)

Effektive und sichere Hautreinigung von Gefahrstoffen: PAK, Schwermetalle und Stäube
Dr. Jonas Schubert, Felix Klee (Fa. DermaPurge)

Sie haben Feedback für uns?

Einfach dem QR-Code unten folgen und dann diesen Code eingeben:
47GZM

https://befragungen.dguv.de/